

# Pädagogische Einführung Sackgasse???

Beitrag von „Kiggie“ vom 8. März 2021 16:26

## Zitat von Jutsan

Ferner wird mir auch wohl das Berufsfeldpraktikum anerkannt.

Habe es nicht mehr auf dem Schirm. Hast du eine Ausbildung vor dem Studium absolviert? Dann sollte das kein Thema sein, mir wurde es auch anerkannt.

## Zitat von Jutsan

Orientierungspraktikum muss ich absolvieren. Würde das dann gestückelt machen, da ich nebenbei arbeite.

Orientierungspraktikum sind 4 Wochen, geht das gestückelt? Bzw. wenn dann eher Modelle, wie jede Woche 2 Tage in die Schule oder meinst du das?

Alles andere macht wenig Sinn, da man die Schule nicht kennenlernt und der Mehrwert verloren geht. Da ist der Vorteil, wenn man ne Vertretungsstelle an einer Schule inne hat.

## Zitat von Jutsan

Praxissemester wäre das einzige Manko, da ich den Job abgeben müsste, und im Praxissemester kein Geld verdient??

Ja traurige Realität, die aber auch jeden "Normal" Studierenden trifft. War bei mir der Zeitpunkt wo ich mir noch nen Job in einer Kneipe gesucht habe, um eben am Wochenende arbeiten zu können.

Du kannst das Praxissemester aber auch gut ans Ende legen des Studiums, falls du danach dann nicht zurück in deinen Job kannst.

## Zitat von Jutsan

Kiggie und Sissymaus was sagt Ihr zu meinem Fächervorhaben Wirtschaftswissenschaften und Maschinenbautechnik. Beides große berufliche Fachrichtung.

Spontan würde ich sagen - das Ref dürfte das größte Problem sein. Ist daher keine Kombi, die ich empfehlen würde.

Es gibt BKs mit technischer Ausrichtung (egal ob Chemie, Elektro, Metall, Holz ...) und welche mit Ausrichtung Wirtschaft.

Am technischen BK ist WiWi meist nicht vorhanden, da gibt es Wirtschaftslehre am Beruflichen Gym, beim Rest ist es eher Richtung WiPo. (Kann mich nun auch vertun, mit den bezeichnungen).

Problem könnte also sein, dass du an zwei Schulen ausgebildet wirst. Denn gerade im Ref sind die Fächergrenzen sehr hart. Also Wirtschaftslehre im dualen System bei Mechatronikern ist eben kein WiWi.

Aus dem Gesichtspunkt würde ich davon abraten.

Bzw. auf jeden Fall jetzt mal schauen, ob es Schulen gibt, die beides inne haben. Mich würde es eher wundern, außer bei großen Regionalen Schulen (Recklinghausen, Olsberg vielleicht).

In den größeren Städten würde ich keine Schule vermuten, die das Profil abdeckt.

Nach dem Ref ist das wiederum egal, da wirst du auch nur mit Maschinenbautechnik eingestellt oder nur wegen WiWi, bzw. dann auch Wirtschaft "fachfremd"

Also es geht nur indirekt um die große berufliche Fachrichtung, eher die Problematik des Schulangebots.

(Und ich spreche mit Chemie/ET durchaus aus Erfahrung, viele Schulen gibt es nicht damit, fachlich ist das auch ne ordentliche Herausforderung)